

# Weitere Brausewetterbücher im Bergstadtverlag



## Und hätte der Liebe nicht ...

Ein Zeitroman / In künstlerischem Leinenband M. 6.80

Das Buch zeigt Brausewetter wieder als erfahrenen Kenner und Gestalter von Menschen, als klugen und feinsinnigen Schilderer modernen Lebens.

„Königsberger Allgemeine Zeitung“

Um des mannhaften Mutes willen mit dem uns Brausewetter auf den Weg ins bessere Morgen steuert, müssen wir ihm dankbar sein.

„Hannoverscher Kurier“

Brausewitters flüssiger Stil und seine geschickte Einstellung auf Zeitzustände, machen das Buch zu einer wertvollen Lektüre. Man muß so tief in das Leben hineingeschaut haben, wie es Brausewetter getan hat, um Menschen und Leben so zu verstehen und nachzeichnen zu können. Das Buch nennt sich ein Zeitroman, aber die Konflikte sind überzeitlich, wie sie von der gewandten Feder und der empfindungsvollen Dichtergabe Brausewitters hergestellt sind. Der Bergstadtverlag hat das Buch in schöner Ausstattung herausgebracht.

„Danziger Neueste Nachrichten“

Das Buch wird seine hohe Gesinnung fortpflanzen und damit den Weg gehen, den ihm sein Autor zugebacht hat.

„Germania“

Der Roman ist ein gutes Beispiel dafür, daß man einen fesselnden Zeit- und Gesellschaftsroman schreiben kann, ohne allerlei Schmuß aufzurühren.

„Basler Nachrichten“

## Der See

Roman / In künstlerischem Leinenband M. 6.80

Die grundverständige Absicht des Dichters, die ehrliche Form seiner Diction, bestimmen das Werk in hervorragendem Maße zur Lektüre für gesunde, junge Menschen, die einen Roman nicht nur als Unterhaltungsektüre betrachten.

„Die Literatur“

Einen neuen Brausewetter nimmt man immer mit dem sicheren Gefühl entgegen, mehr als den landläufigen Unterhaltungsroman zu finden. Artur Brausewetter versteht es, Menschenschicksale nahe zu bringen, daß man sie gleichsam miterlebt. Auch in seinem neuen Roman beweist der Verfasser seine hohe Kunst, Menschen zu gestalten, sie aus Umwelt und Innenleben lebendig werden zu lassen. Der geheimnisvolle, von Sagen und Aberglauben durchgeisterte Priestersee ist das Grundmotiv, manchmal auch nur der Hintergrund, auf dem sich das Geschehen abspielt. Die Hauptstärke dieses gutgeschriebenen Romans liegt in der spannenden Verknüpfung der verschiedenen Charaktere.

„Weserzeitung“



**1 Leseexemplar zur Probe mit 50%.**

**Bergstadtverlag in Breslau |**